

aut: presse vorankündigung

auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2022
 preisverleihung und ausstellungseröffnung

Eine Ausstellung der Preisträger und Einreichungen zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022“, die einen repräsentativen Querschnitt durch die Tiroler Architekturlandschaft der unmittelbaren Vergangenheit bietet.

ort aut. architektur und tirol
 lois welzenbacher platz 1
 6020 innsbruck. austria
 + 43.512.57 15 67
 office@aut.cc, www.aut.cc

presseggespräch Donnerstag, 10. November 2022, 11.00 Uhr
 mit Arno Ritter (Leiter aut)

preisverleihung Donnerstag, 10. November 2022, 19.00 Uhr
 Begrüßung: Vertreter*in des Landes Tirol
 Grußworte: Veronika König (Arch+Ing), Radek Hála (ZV Tirol),
 Martin Scharfetter (Vorstandsvorsitzender aut)
 Einführung: Arno Ritter (Leiter aut)
 Jurystatement: Sonja Gasparin

ausstellungsdauer 11. November 2022 bis 18. Feber 2023

öffnungszeiten **di – fr** 11.00 – 18.00 Uhr
sa 11.00 – 17.00 Uhr
 an Feiertagen geschlossen

informationen aut. architektur und tirol
 lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck
 t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc
 Kontakt: Claudia Wedekind

kurztext

Seit 1996 zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der Ziviltechniker*innen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg – Sektion Architekt*innen, der ZV–Zentralvereinigung der Architekt*innen Österreichs, Landesverband Tirol und **aut. architektur und tirol** alle zwei Jahre vorbildliche Bauten in Tirol aus.

Aus den 76 Projekten, die zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022“ eingereicht wurden, hat die Jury – Sonja Gasparin (Gasparin & Meier Architekten, Finkenstein am Faaker See, A), Florian Nagler (Architekt und Professor an der TU München, D), Armando Ruinelli (Architekt, Soglio, CH) – eine engere Auswahl an Bauwerken besichtigt und sich für 16 Nominierungen entschieden. Die Entscheidung, welche dieser nominierten Projekte eine Auszeichnung oder Anerkennung erhalten, wird bei einer feierlichen Veranstaltung im **aut** von eine/r Vertreter*in des Landes Tirol bekannt gegeben, die/der den PreisträgerInnen die Auszeichnung in Form einer Urkunde überreichen wird.

preisverleihung + ausstellungseröffnung

auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2022

Die 16 nominierten Projekte

Seit 1996 zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der Ziviltechniker*innen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg – Sektion Architekt*innen, der ZV – Zentralvereinigung der Architekt*innen Österreichs, Landesverband Tirol und **aut. architektur und tirol** alle zwei Jahre vorbildliche Bauten in Tirol aus.

Aus den 76 Projekten, die zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022“ eingereicht wurden, hat die Jury – Sonja Gasparin (Gasparin & Meier Architekten, Finkenstein am Faaker See, A), Florian Nagler (Architekt und Professor an der TU München, D), Armando Ruinelli (Architekt, Soglio, CH) – an zwei intensiven Tagen im Juli eine engere Auswahl an Bauwerken besichtigt und sich für 16 Nominierungen entschieden.

„Summieren wir die Eindrücke zweier Reisetage quer durch die Tirole des Nordens und Ostens, so bleibt der Eindruck, dass sich die Bemühungen, gute Architektur zu schaffen, vorwiegend in Kultureinrichtungen wie Museen und Bibliotheken, in Sporteinrichtungen, Schulen und dergleichen manifestieren, während die Qualität bei der Mehrzahl von allem Gebauten, dem Wohnbau, signifikant zurückbleibt. Viele Projekte agieren im Bestand, es sind Umbau-, Sanierungs-, oder Erweiterungsmaßnahmen, die mit Eingriffen unterschiedlichster Intensität aus – manchmal sogar banalen – Bestandsgebäuden schöne Architektur werden lassen. Das ist sehr erfreulich, denn das Transformieren und das Bauen im Bestand werden immer wichtiger. Wir müssen unseren Gebäudebestand nicht nur als Raum-, sondern auch als Materialressource begreifen, wenn wir unsere notwendigerweise hochgesteckten Klimaziele erreichen wollen.“ (Auszug aus dem Vorwort der Jury)

Nominiert für die „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022“ sind
(in alphabetischer Reihenfolge):

B[R]G Sillgasse, Innsbruck, 2016 - 2021
Architektur: SOLID architecture

Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Umbau und Erweiterung, Schwaz, 2017 – 2022
Architektur: Thomas Mathoy Architekten

Burg Heinfels, Revitalisierung, Heinfels, 2015 – 2020
Architektur: Gerhard Mitterberger

Campagne Reichenau – Baufeld 1, Quartiersentwicklung, Innsbruck, 2017 – 2022
Architektur: Bogenfeld Architektur mit ARGE Harald Kröpfl, Ralf Eck, Christoph Eigentler

Freizeit- und Sportzentrum Fließ, Fließ, 2018 – 2021
Architektur: AllesWirdGut

Gutmann Pelletsspeicher, Transformation, Hall in Tirol, 2018 – 2020
Architektur: obermoser + partner architekten, Hanno Schlögl (†)

Haus „Am Feuerbachl“, Tirol, 2017 – 2020
Architektur: he und du

HTL Bau und Design, Aufstockung, Innsbruck, 2016 – 2021
Architektur: ao-architekten

Kindergarten, Fulpmes, 2018 – 2021
Architektur: Tabernig-Zierl Architekten

Kleine Nachverdichtung, Absam, 2019 – 2021
Architektur: Simon Oberhammer

Linderhütte, Wiederaufbau, Spitzkofel, Amlach in Osttirol, 2019 – 2021
Architektur: Plattform Architektur Osttirol

Pavillon, Umhausen, 2018 – 2021
Architektur: Armin Neurauter

Pippilotta, Restaurant Lebenshilfe Tirol, Umbau, Innsbruck, 2021 – 2022
Architektur: he und du mit Markus Danzl/Architekturbüro Hanno Schlögl

Schupfen Gröbenhof, Umbau, Fulpmes, 2019 – 2021
Architektur: Jakob Siessl, Florian Schüller

Tiroler Steinbockzentrum, St. Leonhard im Pitztal, 2016 – 2020
Architektur: Rainer Köberl, Daniela Kröss

Volksschule und Dreifach-Sporthalle, Kundl, 2017 – 2021
Architektur: ARGE Scharfetter_Rier, Mario Ramoni

preisverleihung

Bei einer feierlichen Veranstaltung bei uns im **aut** wird ein/e Vertreter*in des Landes Tirol die Entscheidung der Jury bekannt geben und den Urheber*innen der ausgezeichneten Bauwerke die Auszeichnung in Form einer Urkunde überreichen. Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl die ausgezeichneten als auch die nominierten Projekte von der Jury vorgestellt.

ausstellung

Ab dem 11. November sind sämtliche zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022“ eingereichten Projekte im **aut** zu sehen. Jedes Projekt wird auf bis zu fünf A4-Tafeln vorgestellt, die Preisträger-Projekte auf Wandtafeln mit großformatigen Bildern und der Jurybegründung. Damit bietet die Ausstellung der interessierten Öffentlichkeit eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick über das aktuelle Architekturgeschehen in Tirol zu verschaffen.

Auch in diesem Jahr wird die Ausstellung – mit Unterstützung der Kulturabteilung des Landes Tirol, der Kammer der Ziviltechniker*innen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg, Sektion Architekt*innen und des **aut** – auf Wanderschaft gehen und voraussichtlich an mehreren Orten Tirols im öffentlichen Raum präsent sein.

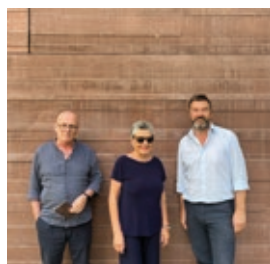
broschüre

Als Dokumentation der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022“ erscheint wie schon in den Vorjahren eine Broschüre. Darin werden die ausgezeichneten Bauten umfassend vorgestellt und von der Jury kommentiert. Die nominierten Projekte sowie erstmals auch sämtliche Einreichungen sind mit jeweils einem Foto vertreten. Diese Publikation kann im **aut** kostenlos bezogen werden.

aut: presse bildmaterial
auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2022
nominierte projekte

Die Bilder stehen Ihnen im Pressebereich unserer Web-Site www.aut.cc in druckfähiger Auflösung (Bildbreite ca. 15 bis 20 cm) zur Verfügung. Im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung und unter Anführung des jeweiligen Bildnachweises dürfen die Aufnahmen honorarfrei abgedruckt werden.

Einzelfotos der ausgezeichneten Projekte stehen Ihnen ab dem Abend der Preisverleihung zur Verfügung.



Jury_2022_aut.jpg

Die Jury 2022: Armando Ruinelli, Sonja Gasparin, Florian Nagler

Bildnachweis: © aut



Nominierungen_2022.jpg

Die 16, zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022“ nominierten Projekte

Bildnachweise: © Fotos Günter Richard Wett (1, 12), Christian Flatscher (2, 9), Zita Oberwalder (3), David Schreyer (4, 6, 7, 8, 10, 14), Tschinkersten Fotografie (5), Paul Mandler (11), he und du (13), Lukas Schaller (15, 16)